

Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 26: Abenteuer mit Folgen Teil 1

zurück zu Bulma....

Kaum zu glauben ich hab den Vormittag tatsächlich überstanden, ohne das mir noch jemand weiter auf die Nerven gegangen wäre. Seufzend ziehe ich mir etwas zögerlich das alte Jeanshemd meines Vater`s über, das mir mindestens drei Nummern zu gross ist und drunter ein enges kurzes Shirt, falls es unterwegs warm werden sollte, denn heute wird es ein schöner Tag.

Der Rest meiner Motorradklamotten ist sowieso unten in der Abstellkammer. Meine Mutter sagt immer das sie fürchterlich nach Öl, Schweiß und Benzin stinken würden und sie somit dorthinein verbannt werden müssten. Das finde ich zwar gar nicht, na ja aber was soll`s meine Mom ist der Chef im Haus und was sie sagt das gilt, auch für die Klamotten!

Mit einem gedankenverlorenen Lächeln mache ich mich Sekunden später auf den Weg in den unteren Stock. Soll ich oder soll ich nicht? Ach verflixt, ich weiß nicht was ich machen soll, es ist zum Verrücktwerden! Nein verdammt ich werde mich jetzt nicht drücken, sonst denkt der Blödmann noch, dass er recht hat und bildet sich auch noch was drauf ein!

Daher hüpfte ich schließlich soweit es mein immer noch leicht verstauchter Fuss zulässt einbeinig, vorsichtig die Treppen runter in die Ecke zur Abstellkammer, in der meine Lederstiefel, die Beinschienen und meine alte inzwischen vor Dreck starrende Motocrossuniform mit den Rückenprotektoren auf mich warten, in die ich schnell hineinschlüpfte und mich umgehend danach aus den Staub machen will. Ich habe den Helm schon in der Hand und will leise zur Türe hinaus verschwinden.

Da fängt mich meine Mom wie als ob sie es gerochen hätte, im letzten Moment ab. "Hey...hey Schätzchen wohin so schnell? Willst du mir nicht wenigstens noch sagen wann du wiederzukommen gedenkst?" Fragt sie mich entrüstet.

"Uppppps.....tschuldige Mama, hätt ich ja fast vergessen!" Antworte ich ihr hastig. "Ämmm ich geh in den Rennstall zum Training Herr Roshi hat heute Sondertraining angeordnet. Ich weiß nicht genau wie lange es dauert, du brauchst dir keine Sorgen zu

machen, ich denke spätestens zum Abendbrot müsste ich wieder da sein....versprochen!"

Oh man ich hasse es zu schwindeln, aber wenn ich ihr erzähle, dass ich mich ausgerechnet mit Vegeta treffen will und das noch alleine, wird sie am Ende noch mißtrauisch und verbietet es mir und das wäre schlichtweg eine Katastrophe, denn ich will wissen wie gut er ist und das kann ich nur herausfinden, indem ich mich auf eine Tour mit ihm einlasse. Ich weiß das er gut fahren kann und schnell ist der Kerl auch, aber reicht das wirklich schon aus mir das Wasser zu reichen?

Gedanklich schon wo ganz anders, verabschiede ich mich somit ein paar Sekunden später, hastig von meiner Mutter.

"Okay....danke Mama...bussi hab dich ganz doll lieb!" Sage ich schnell, wobei ich ihr einen flüchtigen Handkuss zuwerfe und mich aus dem Staub mache, bevor ihr am Ende doch noch einfallen könnte mich zurück zu halten!

Ich schwinge mich eiligst auf mein Fahrrad und düse in der Recordzeit von etwa zehn Minuten in den Stall. Das ist echt ne Leistung für die knapp 4 Kilometer, trotz das die Strecke ebenerdig und mein Fuß noch immer reichlich angeschlagen ist. Aber ich hab`s eben verdammt eilig dorthin zu kommen, ich hasse es unpünktlich zu sein. Wobei ich mir aber noch nicht mal sicher bin, ob er überhaupt auftauchen wird.

Kaum an der großen Halle angekommen fliegt mein Fahrrad auch schon gekonnt zusammengefaltet in die nächste Ecke. Angestrengt sehe ich mich um, aber ich bin allein. Also ziehe ich den Schlüssel aus der Tasche und schließe das Tor auf, welches zur Lagerhalle führt in der die Motorräder stehen.

Es herrscht angenehmes Halbdunkel und die Maschinen stehen in spannungsvoller Erwartung aufgereiht da, zumindest meine, denn einige andere fehlen. Es ist immer ein komisches Gefühl, wenn ich hier her komme, die Vorfreude vor einem Wettkampf, das vibrieren des Motors unter mir ist ein Gefühl, das sich nicht beschreiben lässt.

Mit ein paar hastigen Schritten habe ich die Halle durchquert und stehe anschließend vor meinem Motorrad. Liebevoll lasse ich voller Stolz meine Hand über die Amaturen und weiter über den Tank bis zum Sitz hinunter gleiten. Es ist beinahe so als ob sie lebendig wäre, das verleitet mich dazu laut zu denken.

"Na mein Schmuckstück wie geht`s dir, hast du mich vermisst?"

"Oh danke der Nachfrage, ich denke ganz gut und ich hab dich sehr vermisst!"

Ertönt es urplötzlich hinter mir, wobei sich gleichzeitig zwei starke Arme unvermutet frech von hinten um meine Taille legen und mich festhalten, so dass ich im selben Augenblick erschrocken zusammensucke, mich anschliessend mit einem heftigen Ruck aus dieser unfreiwilligen Umarmung befreie und mich schlagartig umdrehe.

Da steht er, genau hinter mir, grinst mich mit einem schalkhaften Lächeln auf den Lippen an und sieht dazu noch auch noch unverschämt gut aus.

Seine wilde, dunkle Mähne steckt unter einer ausgebleichten Baseballcap, die alle Mühe hat sie zu bändigen. Seine unglaublichen schwarzen Augen, die mir nahezu den Verstand rauben, blitzen mich verführerisch unbekümmert an und sein Traumbody steckt in einer ebenso abgewetzten figurbetonten Lederhose, wie ich selbst eine an habe, zu der er noch die passende Motorradjacke trägt, die offen steht, so dass man einen recht guten Blick auf seinen breiten Oberkörper riskieren kann.

Wow ich krieg augenblicklich weiche Knie, der Kerl ist echt der Burner und dazu verdammt sexy. Das muss man ihm echt lassen, wie ich zu meiner Schande gestehen muss. Er gefällt mir und das ist das schlimmste daran.

"Haha sehr witzig du Scherzkeks, selten so gelacht!" Begrüße ich ihn daher recht säuerlich, um mir meine merklich aufkeimende Nervosität nicht anmerken zu lassen. Wobei ich ihm den Schild seiner Baseballcap mit einem Ruck ins Gesicht bis auf die Nasenspitze herunterziehe und ihm danach einen leichten Stups mit der Fingerspitze auf den Brustkorb gebe.

"Was bildest du dir eigentlich ein Vegeta? Hast du sonst keine anderen Probleme, als kleine Mädchen zu erschrecken?" Fauche ich ihn im Anschluss daran ruppiger an, als ich eigentlich beabsichtigt hatte. Doch er schiebt anstatt mir zu antworten einfach kess den Schild seiner Cap mit einem Finger wieder hoch, so als ob nichts gewesen wäre und sieht mich dabei mit einem Blick an, der automatisch das Blut in meinen Adern kochen lässt.

Seine Augen hypnotisieren mich geradezu, während er mich dabei aufmerksam mustert. Ich konzentriere mich verlegen auf seinen Mund, um mich abzulenken und so seinem forschenden Blick wenigstens etwas auszuweichen, der mich gänzlich unbehaglich werden lässt. Was mir aber leider sehr zu meinem Ärger nicht so recht gelingen mag.

Mein Herz klopft wie wild in meiner Brust und plötzlich fallen mir einmal mehr die weichen Konturlinien seines schön geformten Mundes ins Auge und mein wild flatterndes Herz fragt im selben Augenblick meinen völlig überforderten Verstand, wie er wohl küssen mag. Ich meine richtig und nicht so verkorkst wie gestern Abend.

Er grinst mich jedoch mit einem herausfordernden Lächeln an, bevor er mir schließlich antwortet. "Nein Fräulein " lass mich gefälligst in Ruhe du nervst", ich hab nur auf dich gewartet!" Sagt er lachend und zwinkert mir dabei zu. Doch dann wird er ernst und fügt um einiges gefasster hinzu.

"Ach na komm schon Bulma, das war nur ein Scherz, ich hab`s nicht so gemeint...ehrlich! Ich wollte dich doch nur ein wenig aufzieh`n oder hast du etwa was Anderes gedacht? Ich hab unsere Abmachung nicht vergessen okay?"

"N..NEIN...alles klar! Ämmm...ja ich hab s verstanden, war nur Spaß...ha..ha!"

Beeile ich mich ihm hastig zu antworten. Aber mein Lachen klingt dabei leicht gequält, als ich ihn völlig verwirrt anstarre. Doch er scheint es nicht gemerkt zu

haben, denn er legt mir mit einem Mal kumpelhaft den Arm auf die Schulter und gibt mir plötzlich einen so kräftigen Klapps auf die selbige, dass ich beinahe das Gleichgewicht verliere und nach vorne umgefallen wäre, hätte er mich nicht augenblicklich im letzten Moment zurückgezogen.

Ich will mich gerade äusserst verlegen bei ihm bedanken, doch da macht sich mein verletzter Knöchel auf einmal mit einem schmerzhaften Stich bemerkbar, dass ich mich unwillkürlich auf ihn stützen muß. Autsch verdammt den hatte ich beinahe vergessen, ich sollte etwas vorsichtiger sein.

Vegeta beobachtet mich indessen aufmerksam, mein schmerzverzerrtes Gesicht ist ihm offenbar nicht entgangen. Doch er sagt keinen Ton sondern lächelt mich lediglich mit einem ungrünglichen Lächeln auf den Lippen an. Soviel Taktgefühl bin ich von ihm gar nicht gewöhnt, das macht mich verlegen.

Schweigend hole ich schliesslich meinen Schlüssel aus der Tasche um die unagenehme Situation zu überbrücken. Dann schwinde ich mich so locker wie möglich in den Sattel und rücke die Maschine vom Hauptständer. Mit ein paar geschickten Handgriffen starte ich den Motor und grinse ihn danach aufmunternd an.

"Ämmmm...Vegeta hilfst du mir bitte mal mit dem Garagentor? Wir sollten es wohl noch einen Tick weiter aufmachen sonst krigen wir die Motorräder nicht raus." Frage ich ihn so ungezwungen wie möglich um vom Thema abzulenken, denn langsam wird mir die Sache unheimlich.

"Oh ja na klar warte ich mach es ein kleines Stückchen weiter auf, dann kannst du problemlos raus, ohne das es dir auf den Kopf kracht!" Antwortet er mir daraufhin hastig und betont locker, er will das Thema wohl auch nicht weiter intensivieren.

Ich schiebe mich vorsichtig durch die entstandene Lücke, wobei ich den ersten Gang einlege und sachte bis vor das Tor fahre. Dort stelle ich meine Maschine ab und übernehme anschließend schweigend das Tor, damit er ebenfalls sein Motorrad holen kann.

Vegeta und ich haben es schliesslich ein paar Minuten später geschafft, die beiden Motorräder vor den Rennstall zu bugsieren.

"Man das wurde aber auch Zeit, ich dachte schon du willst in der Garage versauern!" Empfange ich in mit verdrießlichem Unterton, als er kurz darauf wieder auftaucht, nachdem er die Garage zugemacht hat und endlich auf der Bildfläche erscheint.

"Hey nicht meckern, ich versuch hier mein Bestes zu geben Rotfuchs!" Antwortet er mir daraufhin völlig locker mit einem frechen Augenzwinkern und steigt schließlich mit einem breiten Grinsen lässig auf seine eigene Maschine auf und sitzt so selbstverständlich im Sattel, als ob er drauf festgewachsen wäre. Das schöne schwarze Motorrad ist blitzsauber....noch. Mal sehen wie lange, wenn wir erst damit querfeldein gefahren sind.

Vegeta setzt gemächlich seinen Helm auf und startet anschließend den Motor, die

schwarze Maschine schnurrt wie ein Kätzchen.

"Na los worauf wartest du, fahr schon oder willst du nicht mitkommen?" Fragt er mich im Anschluß daran grinsend und sieht mich dabei auffordernd an, nachdem ich noch immer wie angenagelt neben meinem eigenen Bike stehe. Vegeta gibt Gas und fährt ein Stück voraus.

"Nein warte, ich komm ja schon!" Antworte ich ihm schnell, schwinge mich ebenfalls hastig in den Sattel und ziehe mit einer geübten Handbewegung den Helm über. Dann lasse ich den Motor an und beeile mich ihm zu folgen.

"Hi Kratzbürste!" Sagt er breitgrinsend, kaum das ich neben ihm angekommen bin. "Schön das du dich doch noch entschieden hast mitzukommen!" Ich sehe ihn strafend an.

"Ha..ha wie witzig, lass endlich den Quatsch mit den blöden Spitznamen! Außerdem hab ich s dir gestern versprochen und ich pflege meine Versprechen einzuhalten, auch wenn s mir in deinem Fall echt schwerfällt....Einfaltspinsel!"

Fauche ich wütend in seine Richtung, wobei ich ihm daraufhin einen meiner schönsten Bulma ist sauer Blicke schenke, während ich dabei versuche den Schmerz in meinem Knöchel weitgehenst zu ignorieren. Mit diesen knappen Worten auf den Lippen gebe ich meiner Maschine schließlich die Sporen und fahre ihm einfach davon.

Vegeta sieht mir leicht verwirrt hinterher, doch dann gibt auch er gas und taucht ein paar Sekunden später wieder direkt an meiner Seite auf,

Wir fahren nebeneinander her durch die lange Allee mit den wunderschönen alten Ginkobäumen, die es hier gibt. Ich genieße die Sonne, die mir ab und zu durch das dichte Blätterdach der Baumkronen mit ihren warmen Strahlen durch das halbgeöffnete Visir ins Gesicht scheint in vollen Zügen und lasse mir den Wind um die Ohren pfeifen. Dabei blicke ich verträumt durch die kleinen Lücken, der dunkelgrünen herzförmigen Blätter in den Himmel.

Ich fühle mich leicht und beschwingt, vergessen ist alles was mich plagt und bedrückt, hier bin nur ich und mein Glück....ganz allein. Mit einem hellen Jauchzer der plötzlich mit aller Macht wild vor lauter Übermut aus meiner Kehle hinaus will, drücke ich mit sanftem Zug am Gashebel und gebe meiner Maschine die unter mir vibriert endlich Auslauf, indem ich sie anziehen lasse.

Sie schießt wie ein Pfeil unter mir den kleinen Abhang hinauf, der unmittelbar nach der Allee beginnt und in die Richtung des Waldes führt, der sich hinter dem Rennstall wie ein dunkelgrüner geheimnisvoller Schatten ausbreitet. Überland fahren macht wesentlich mehr Spaß als immer nur im Kreis herum auf der Rennstrecke.

Oben angekommen bringe ich sie wieder gekonnt zum Stehen und drehe das Motorrad mit einem flotten Schlenker geschickt zurück in die Richtung aus der wir gekommen sind. Vegeta folgt mir ebenfalls im zügigen Tempo nach und stoppt einen Augenblick später ebenso gekonnt direkt hinter mir.

"Hoppla was sollte das denn eben werden?" Sagt er mit zögerlichem Lächeln, als er neben mir zum Stehen kommt und das Visir ebenfalls ein Stück hochschiebt. Er sieht mich dabei merkwürdig verwirrt an. "Man könnte ja glatt meinen, dass du Angst vor mir hast und mir davonlaufen wolltest?" Fügt er im Anschluß daran leise hinzu.

"Ha....ja klar, ich und Angst, vor dir? Traum weiter no Ouij!" Antworte ich ihm süffisant grinsend und blicke für einen Augenblick in seine faszinierend dunklen Augen.

"Wieso sollte ich etwa?" Frage ich ihn einen Moment später selbstbewusst. "Na da kenn ich aber noch ganz andere Kaliber, zum Beispiel Donni, vor dem Idiot sollte man sich als Mädchen wirklich in acht nehmen! Aber du? Tzeeee....dass ich nicht lache, nie im Leben! Du bist in etwa so gefährlich wie ein zahnloser Wolf Vegeta!" Füge ich frech hinzu.

Mein Grinsen wird noch breiter, als ich mein Bike erneut wende und wieder anfare, wobei mir Vegeta zögernd folgt. Es aber wohl nicht für notwendig erachtet mir zu antworten, sondern ein richtig unverschämtes Grinsen aufsetzt, als ich ihm diese Sachen an den Kopf werfe.

"Wahrscheinlich hat dir bisher niemand sagen müssen, dass es vernünftiger wäre von bestimmten Dingen besser die Finger wegzulassen, da man sich sonst leicht die Finger verbrennen könnte?" Füge ich säuerlich hinzu wobei ich mich für einen Augenblick umdrehe und ihn dabei abschätzend ansehe, während ich ihm diese simple und doch sehr zutreffende Frage stelle und dabei unwillkürlich dummerweise wieder an die blöde Situation von gestern Abend denken muß.

Doch er erwiedert meinen Blick mit einem ebenso entschlossenen Ausdruck. Keine Spur von Nervosität oder einem schlechten Gewissen. Tja gesagt schon!" Kontert er schlagfertig. "Aber ich pflege meine Erfahrungen selbst zu sammeln!" Fügt er daraufhin mit einem solch unwiederstehlich süßen Lächeln auf den Lippen hinzu, das es unwillkürlich mein Herz schneller schlagen lässt und ich mir nicht ganz sicher bin, wovon er eigentlich gerade spricht.

Ich weiß nicht ob er damit die Sache von gestern Abend oder mich gemeint hat. Aber er fährt schon fort noch bevor ich ihn darauf ansprechen kann.

"Ich liebe es den Nervenkitzel zu spüren, denn in manchen Situationen ist das die Sache absolut wert!" Er beendet den Satz und sieht mich dabei wieder so eigenartig an.

"Wow...na dann kann ich dir nur viel Glück bei der Jagd wünschen! Aber nimm dich in Acht, denn ich denke das Wild, das du erlegen möchtest, ist vielleicht schwerer zu fangen als du glaubst!" Antworte ich ihm knapp und sehr viel kratzbürstiger als ich zunächst wollte. Denn ich ahne langsam worauf er hinaus will. Dafür hat er s zweifelsohne verdient! So ein Spinner, was bildet der arrogante Affe sich eigentlich ein? Außerdem hat er doch eine Freundin, also was will er von mir?

Ich bin jedoch gleichzeitig zu dem Entschluss gelangt dieses Thema nicht weiter zu

vertiefen, denn auch wenn keiner von uns beiden im Moment so genau weiß was er eigentlich will, ist eine mehr als beunruhigende Tendenz, die sich langsam aber sicher zwischen uns beiden abzuzeichnen beginnt, längst nicht mehr auszuschließen.

Das beunruhigt mich zunehmend, denn Kazumi gerät langsam aber sicher immer mehr zwischen die Fronten. Ich spüre das er mich mag, aber reicht das?

Ein recht ungemütliches Schweigen breitet sich danach zwischen uns aus, was der Fahrtwind und die Geschwindigkeit zudem noch verstärkt. Während dem Fahren lässt es sich nicht so gut miteinander unterhalten.

Doch Vegeta blickt mich aufeinmal herausfordernd an, dann bleibt er plötzlich apruppt stehen und antwortet er mir wie um noch eins draufzusetzen. "Wer weiß schon so genau, was draus wird, ich kann nämlich äußerst hartneckig sein wenn ich will und bisher hab ich noch immer erreicht, was ich mir vorgenommen habe! Warts ab Briefs, du wirst es noch erleben!"

Mit diesen Worten gibt er ganz plötzlich gas und fährt mir einfach ein kleines Stück davon in Richtung des Waldes.

"Hey warte mal was wird das wenn`s fertig ist, ich will mit, bleib gefälligst hier!" Rufe ich ihm verärgert nach, wobei ich mir nicht ganz sicher bin ob er mich gehört hat. Das ungute Gefühl macht sich indessen weiter in meiner Magengrube breit, irgendwie merke ich instinktiv, das er mir durch seinem lockeren Spruch eindeutig zu verstehen gegeben hat, dass er damit mich meint. Auch wenn er`s nicht so direkt rausgelassen hat. Ist sie tatsächlich nur Mittel zum Zweck wie von mir vermutet?

Ach keine Ahnung ich weiß nicht, irgendwann werd ich s ohnehin erfahren.

Nach kurzer Zeit hab ich ihn eingeholt, denn er wartet freundlicherweise ein Stück weiter auf mich. Wir bewegen uns schweigend weiter auf den Waldrand zu. Bald hört die geteerte Strasse auf und mündet auf einen schmalen Schotterweg. Hier in der Nähe ist auch der Treff der älteren Teens, die alle so in etwa in unserem Alter sind.

Nur ein Stückchen weiter ist ein kleiner Platz, auf dem eine Skaterbahn und ein Korb zum Basketball spielen steht. Wir fahren darauf zu, der Platz ist sogar recht belebt. Mehrere junge Leute sind dort und scheinen sich bestens zu amüsieren.

Doch plötzlich stechen mir zwei Bike`s ins Auge die ich leider nur zu gut kenne. Das eine gehört zweifelsfrei meinem besten Freund Son Goku und das Andere sieht sehr verdächtig nach dem von Jay aus, Alias Freund, der wie Goku in meinem Team fährt.

Vegeta sieht mit einem schmalen, schiefen Lächeln zu mir, das etwas gequält wirkt, er hat`s wohl auch bemerkt. "Komm mit Rotfuchs lass uns verschwinden, bevor sie uns bemerken!" Sagt er plötzlich hastig wobei er seine Lippen zu einem schmalen Lächeln verzieht.

Bereitwillig folge ich ihm, denn ich will es möglichst ebenfalls vermeiden mit ihm gesehen zu werden. Denn es gibt wirklich nichts schlimmeres wie total verblödete

Gerüchte über Dinge die sich irgend ein krankes Hirn ausdenkt und die meißt fast so gut wie nie der Wahrheit entsprechen. Aber aus dem fromen Wunsch wird wohl nicht`s...denn Son Goku hat uns leider schon entdeckt.

"Hey Jay..ruft er laut....na sieh einer an, wer da kommt! Tag Süße, was machst du denn hier und das noch mit DEM da?" Fragt er uns lässig, kaum dass wir bei ihm angekommen sind, wobei er eine vielsagende Geste in Vegetas Richtung macht.

"Motorrad fahren siehst du doch Blödmann!" Antworte ich ihm knapp, wobei ich krampfhaft versuche mir meine aufkeimende Nervosität nicht anmerken zu lassen.

"Hallo Schwachmat!" Begrüsst Vegeta Son Goku abweisend. Seine Mine verrät nicht was er denkt, sie wirkt völlig ausdruckslos, doch ich spüre, dass er innerlich am Brodeln ist. Seine Körperhaltung verrät dennoch deutlich die Anspannung, die plötzlich von ihm ausgeht.

"Idiot pass auf was du sagst!" Antwortet Son Goku ihm daraufhin ebenfalls knapp, er wirkt angesäuert. Doch er lässt sich nicht von dem abweisenden Gehabe einschüchtern und wendet sich schließlich mir zu.

"Sag mal Bu, wohin willst du den mit dem Baka hin, so ganz allein? Hast du keine Bedenken? Also ich wäre vorsichtig mich mit dem Kerl allein herum zu treiben, aber du mußt es ja wissen!" Platzt er auf einmal wie aus heiterem Himmel mit einem sehr anzüglichen Grinsen auf den Lippen in meine Richtung heraus.

Ich für meinen Teil werde augenblicklich knallrot im Gesicht. Ein wütendes Schnauben ist alles was ich in dem Augenblick herausbringe. "Verdammt halt doch die Klappe Son Goku!" Fauche ich meinen Kumpel ein paar Sekunden später zornig an, als ich meine Sprache wiederfinde.

"Spar dir deine dummen Sprüche für später auf. Wir wollten lediglich ein bisschen durch den Wald crusen und vielleicht einen kleinen Abstecher an den Waldsee machen. Die Betonung liegt auf fahren und nichts sonstDummschwätzer! Kannst ja mitkommen wenn du Angst hast, dass er sich an mir vergreift....Idiot!" Zische ich ihn noch eine Spur zorniger an, oh man ich hab mich so richtig reingesteigert.

Doch Son Goku unterbricht mich einfach in dem er mir ins Wort fällt. "Ach muss ich da etwa Angst haben? Hey nicht doch, so viel Unverschämtheit ist wohl nicht mal ihm zu zutrauen. Hmmm obwohl....also wenn man es so betrachtet, ist es vielleicht gar keine schlechte Idee!"

Sagt er danach mit einem so richtig dümmlichen Grinsen zu mir, dass es mich nur noch mehr auf die Palme bringt. "Hmpf...also du hast es gerade nötig!" Antworte ich ihm zornig auf diese total blödsinnige Aussage und bedenke ihn dabei mit einem tödlichen Blick.

"Also nur zu deiner Information, das geht dich verflixt nochmal gar nicht`s an kappiert?" Füge ich ruppig hinzu. "Sieh lieber zu, dass du Chichi den Stuss den du da von dir gibst nicht hören lässt! Mit wem ich mich abgebe ist immer noch meine Sache!"

Vielleicht ein Grund mal drüber nachzudenken, denn immerhin hänge ich ja sonst auch of genug mit dir rum oder?"

Vegeta und Jay gucken indessen beide ziemlich verwirrt zwischen und hin und her, irgendwie kapiert hier keiner so richtig was zwischen meinem besten Freund und mir abläuft. "Goku ich warne dich, überspann den Bogen nicht, denn noch sind wir Freunde und das soll auch so bleiben, also misch dich da lieber nicht ein okay?" Fauche ich ihn abermals heftig an, denn ich merke schon an seinem Gesichtsausdruck das er mich nur noch mehr ärgern will.

"Nur noch ein einziges falsches Wort und du bist Tod! Wenn du irgendwas rauslässt was hier keiner hören will, überlebst du diesen Tag nicht und das ist keine leere Drohung! Also halt gefälligst deinen vorlauten Rand oder ich vergess mich! War das deutlich genug?"

Meine Augen blitzen vor Zorn, mit geröteten Wangen blicke ich ihn drohend an, um mich sofort auf ihn zu stürzen wenn er mir dumm kommt. Doch Son Goku hat offensichtlich beschlossen friedlich zu sein, besser für ihn und besser für mich, denn er lenkt ein.

"Okay..okay...ist ja gut ich hab nur Spaß gemacht, nun reg dich doch nicht gleich so künstlich auf...Sweetheart! Aber mitkommen würd ich trotzdem gern! Außerdem kann ich dich dann besser beschützen, immerhin bin ich dein Freund oder?" Fügt er hinzu, wobei er mir einen schnellen Seitenblick schenkt, als er das zu mir sagt.

Er kann`s einfach nicht lassen. Oh man er vermasselt mir doch garantiert mit purer Absicht die einzige Gelegenheit mit Vegeta alleine zu sein, oh man nur dieses eine mal. Verdammt, das wäre doch wirklich nicht zuviel verlangt, aber nein, das hab ich nun davon! Oh man Freunde, sie können ja so nervig sein! Immer dann wenn man sie am wenigsten brauchen kann, tauchen sie auf.

"Na schön....antworte ich ihm gottergeben mit einem tiefen Seufzer....tu was du nicht lassen kannst es nützt ja doch nichts, du gibst ja vorher doch keine Ruhe!"

"Hey das gilt nicht!" Schaltet sich nun auch Jay auf einmal murrend ein. "Was ist mit mir? Ich will auch mit, ihr könnt euch doch nicht einfach so aus dem Staub machen und mich hier allein lassen!"

"Okay wieso nicht, auf einen mehr oder weniger kommt es nun auch nicht mehr an!" Zische ich böse in seine Richtung. "Na diese Fahrt wird sicher lustig mit euch beiden Nervensägen im Schlepptau!" Sage ich Sekunden später grollend in Son Gokus Richtung, wobei meine Stimme mega säuerlich klingt und nicht nur meine.

Vegeta wirkt ebenfalls alles andere als begeistert über diese unwillkommene Störung, er verdreht genervt die Augen und hat Mühe sich zu beherrschen, sagt aber nichts weiter dazu, sondern zuckt nur unschlüssig mit den Schultern.